

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

1863.

Triest am 7. Februar 1863.

Kundmachung.

Laibach am 16. Februar 1863.

Mr. 1077.

K. k. Postdirektion. Triest am 6. Februar 1863.

der bei der k. k. Postdirektion in Triest eröffneten, und mit einem Werthinhalte versehenen Retourbriefe vom Jahr 1861.

Nr.	Gegenstand	Aufgabsort	Bestimmungsort	Adresse	Inhalt		Nr.	Gegenstand	Aufgabsort	Bestimmungsort	Adresse	Inhalt	
					fl.	fr.						fl.	fr.
1	Brief	Triest	Maradin	Bittiz	—	20	40	Brief	Pola	Farra	Zodenon	3	—
2	"	"	Benedig	Ruseghin	1	—	41	"	"	Benedig	Suchi	—	20
3	"	"	Spalatto	Festian	3	—	42	"	"	Zara	Imicich	12	—
4	"	"	Tolmein	Ekert	1	—	43	"	"	Wittingan	Kratzig	5	—
5	"	"	Egg	Aboljen	—	20	44	"	Servignano	Wien	Beth	1	—
6	"	"	Triest	Loriset	—	40	45	"	"	Palma	Gadoniz	1	—
7	"	"	Laibach	Ingramber	—	10	46	"	"	Nagy Dorog	Bausz	—	30
8	"	"	Klagenfurt	Lonzner	3	—	47	"	"	Pola	Delneri	3	—
9	"	"	Kastellier	Bencovich	1	—	48	"	Laibach	Graz	Gabrieli	10	—
10	"	"	Triest	L. B.	1	—	49	"	"	Wien	Schneider	1	—
11	"	"	Schulz	Schwarz	1	—	50	"	"	Giftbörg	Levitscher	—	10
12	"	"	Chioggia	Schneiderich	1	—	51	"	"	Mühlbach	Schnoter	10	—
13	"	"	Laibach	Peternel	—	40	52	"	"	Marburg	Rostinger	1	10
14	"	"	Pola	Fersich	1	—	53	"	"	Pola	Zerne	2	—
15	"	"	Lesina	Fontana	1	—	54	"	"	Graz	Summer	1	—
16	"	"	Triest	Breson	2	—	55	"	"	Wien	Felner	—	30
17	"	"	Pest	Brunner	15	—	56	"	"	Spital	Dstermann	—	10
18	"	"	Littaj	Doglofen	—	20	57	"	"	Tutteniz	Essenberger	1	20
19	"	"	Laibach	Sussek	—	10	58	"	"	Wien	Weiskirchner	—	20
20	"	"	Triest	Rithier	10	—	59	"	Seisenberg	Hönigstein	Tschubantschek	3	—
21	"	"	Preßburg	Trankenburg	10	—	60	"	Pisino	Spielfeld	Lorbir	—	30
22	"	"	Wien	Modigno	—	30	61	"	Görz	Vicenza	Tomel	—	20
23	"	"	Pola	Gruden	—	30	62	"	"	Idria	Reppis	1	—
24	"	"	Szala Egerszagy	Butijammaf	1	—	63	"	"	Graz	Godenshi	1	—
25	"	"	Karlstadt	Mahorzhizh	—	30	64	"	Krefnitz	S. Peter	Lenzhek	—	10
26	"	"	Pola	Cerniz	1	—	65	"	St. Peter	Pola	Antich	1	10
27	"	"	Triest	Altmann	—	20	66	"	"	Wien	Szabo	—	60
28	"	"	Vicenza	Modig	—	20	67	"	Rovigno	Wien	Stengele	1	—
29	"	"	?	Gei	1	—	68	"	"	Bölkermarkt	Schuster	—	50
30	"	"	Pola	Howazak	—	10	69	"	Dignano	Triest	Schanenago	—	10
31	"	"	Triest	H. B.	10	—	70	"	Neustadt	Görz	Madkuz	6	—
32	"	"	Cacevan	Pritchard	—	20	71	"	Parenzo	Monfelice	Batt	—	10
33	"	"	Klagenfurt	Gastgeber	—	40	72	"	Capodistria	Dalmatz	Kühnel	—	20
34	"	Pola	Grado	Maricia	—	10	73	"	Reglia	Pola	Tocich	—	0
35	"	"	Vicenza	Luchin	—	20	74	"	Bolesca	Pola	Boemann	3	—
36	"	"	Nimcal	Nowak	—	30	75	"	Pirano	Pest	Edmek	—	20
37	"	"	Lussinpiccolo	Bugar	—	20	76	"	Planina	Triest	Rovan	—	0
38	"	"	Curzola	Lesanero	1	—	20						
39	"	"	Cittanuova	Milosa	2	—	10						
										Summa		142	10

3. 357. (1)

Nr. 872.

Vergleichsverfahren

wieder Josef Ruprecht in Laß.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach, als Handelsgerichte, wird auf Grund der Anzeige über Einstellung der Zahlungen das Vergleichsverfahren über das gesammte bewegliche und das im Inlande, mit Ausnahme der Militärgrenze, befindliche unbewegliche Vermögen des protokollierten Handelsmannes „Josef Ruprecht, gemischte Waren - Handlung in Laß“ eingeleitet und Herr Johann Triller k. k. Notar in Laß, als Gerichtskommissär zur Leitung dieser Vergleichsverhandlung bestellt.

Die Vorladung zur Vergleichsverhandlung und zur Anmeldung der Forderungen wird durch den in dem vorstehenden Edikte benannten Gerichtskommissär kundgemacht werden. Es steht jedoch jedem Gläubiger frei, seine Forderung mit der Rechtswirkung des § 15 des Gesetzes vom 17. Dezember 1862 sogleich anzumelden.

Laibach den 19. Februar 1863.

3. 318. (1)

Nr. 1123.

E d i f t.

Von dem k. k. k. d. deleg. Bezirksgericht Laibach, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Exekutionssache des Herrn Franz Kav. Grafen von Auerperg, gegen die Osterberger-Deisfabriksgesellschaft pr. 2140 fl. öst. W. von dem k. k. Landesgerichte hier mit Bescheid vom 20. Jänner 1863, Nr. 3930 die exekutive Teilbietung der auf diese Fabriksgesellschaft vergewährten, im Grundbuche des Outes Lustthal Tom. I. Folio 83 und 103 1/2, Restf. Nr. 631b und 75 fl. dann Tom. II. Folio 7, 8, 9, 10, 16 und 19 Restf. Nr. 75 dja, 64b 65 aja, 63 aja 63ajb und Post. Nr. 28 eingetragenen, in Podgrad nächst der Eisenbahnstation Salach gelagerten Realitäten sammt An- und Zugehör namentlich der sämtlichen Maschinen zusammen in dem gerichtlichen erhobenen Schätzwerte pr. 46359 fl. 75 kr. bewilligt worden.

Nachdem die Interessenten die 1. Teilbietungstagssatzung einverständlich als abgehalten anerkennen, so werden zur Vornahme der zweiten und dritten Teilbietung die Termine auf den 4. März und auf den 8. April d. J. jedesmal Vormittags 9 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei angeordnet mit dem Besatze, daß die gedachte Fabrik nur bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werde. Der Grundbucheextrakt, das Schätzungsprotokoll und die Lizitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

k. k. k. d. deleg. Bezirksgericht Laibach am 1. Februar 1863.

3. 319. (1)

Nr. 1741.

E d i f t.

Von dem k. k. k. d. deleg. Bezirksgericht Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Exekutionssache des Michael Kralich in St. Veith, gegen Matthäus Jeras von Saulo, wegen aus dem Urtheile vom 19. August 1862, 3. 12813, schulden 700 fl. 5% Zinsen seit 7. Februar 1861, Urtheilssperzentralgebühr, Kosten pr. 4 fl. 31 kr. und Exekutionskosten die exekutive Teilbietung der gegnerischen, im Grundbuche Komenda Laibach Tom I. Urb. Nr. 184 vorkommenden, gerichtlich auf 1052 fl. geschätzten Realität bewilligt, und zu deren Vornahme der Tag auf den 18. März, den 18. April, den 18. Mai d. J. jedesmal Vormittags 9 Uhr hieramts mit dem angeordnet worden, daß selbe nur bei der dritten Teilbietung auch unter dem Schätzwerte werde hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

k. k. k. d. deleg. Bezirksgericht Laibach am 5. Februar 1863.

3. 329. (2)

Nr. 3054.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Senofetsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Fürst v. Windischgrätz'schen Rentamtes von Luegg, gegen Andrej Tomischitz von St. Michael, wegen aus dem Vergleiche vom 14. April 1853, 3. 2656, schulden 59 fl. 46 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leptern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Luegg sub Urb. Nr. 133 vorkommenden Realität im gerichtlichen erhobenen Schätzwerte von 977 fl. ö. W. c. s. c. gewilligt und zur Vornahme derselben die exklusiven Teilbietungstagssatzungen auf den 25. Februar, auf den 28. März und auf den 28. April 1863, jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Senofetsch, als Gericht, am 4. Dezember 1862.

3. 326. (2)

Nr. 2019.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Senofetsch, als Gericht, wird allgemein kund gemacht: Es sei über Ansuchen des Andreas Dougan aus Stenje wegen demselben schulden 326 fl. 54 kr. öst. W. c. s. c., in die Uebertragung der mit dießgerichtlichem Bescheide vom 10. Mai d. J. 3. 2370, bewilligten Teilbietung der für Mathias Chehovin von Niederdorf auf der, dem Simon Chehovin von Niederdorf gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 194 vorkommenden Realität superintabulierten Forderung pr. 1410 fl. ö. W. c. s. c. gewilligt, und es werden demnach die neuerlichen Teilbietungstermine auf den 23. Februar und auf den 10. März 1862, jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr hieramts mit dem Besatze angeordnet, daß obige Forderung nur bei der 2. Teilbietung unter dem Nennwerthe hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Senofetsch, als Gericht, am 23. Juli 1862.

3. 327. (2)

Nr. 2559.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Senofetsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Mathias Wolfinger von Planina, gegen Johann Markonzlich von Pristava, wegen aus dem Vergleiche vom 20. April 1842, 3. 110, schulden 94 fl. 20 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leptern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb. Nr. 158, vorkommenden Realität im gerichtlichen erhobenen Schätzwerte von 4303 fl. 25 kr. ö. W. c. s. c. gewilligt, und zur Vornahme derselben die zweite Teilbietungstagssatzung auf den 27. Februar, und die dritte auf den 30. März 1863, jedesmal Vormittags um 10 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Senofetsch, als Gericht, am 16. September 1862.

3. 332. (2)

Nr. 3058.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Senofetsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des fürstlich Windischgrätz'schen Rentamtes von Luegg, gegen Johann Marinschek von Gorenje, wegen aus dem Vergleiche von 4. Juni 1851, 3. 3032, schulden 52 fl. 50 kr. österr. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leptern gehörigen im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb. Nr. 70 vorkommenden Realität im gerichtlichen erhobenen Schätzwerte von 797 fl. 35 kr. öst. W. c. s. c. gewilligt, und zur Vornahme derselben die Realteilbietungstagssatzungen auf den 25. Februar, auf den 28. März und auf den 29. April 1863, jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Senofetsch, als Gericht, am 4. Dezember 1862.

3. 335. (2)

Nr. 3311.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Senofetsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des fürstl. Berianth Windischgrätz'schen Rentamtes von Luegg, gegen Johann Marinschek von Gorenje, wegen aus dem Vergleiche vom 15. März 1853, 3. 1953, schulden 67 fl. 14 1/2 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leptern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb. Nr. 70, vorkommenden Realität im gerichtlichen erhobenen Schätzwerte von 2245 fl. 50 kr. öst. W. c. s. c. gewilligt, und zur Vornahme derselben die erste Teilbietungstagssatzung auf den 27. Februar, die zweite auf den 30. März und die dritte auf

den 30. April 1863, jedesmal Vormittags um 10 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Senofetsch, als Gericht, am 12. November 1862.

3. 336. (2)

Nr. 3312.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Senofetsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der fürstlich Berianth Windischgrätz'schen Rentamtes von Luegg, gegen Johann Majersich von St. Michael wegen aus dem Vergleiche vom 19. Jänner 1856, 3. 5579, schulden 50 fl. 57 1/2 kr. ö. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leptern gehörigen im Grundbuche der Pfarrgült Hrenovitz sub Urb. Nr. 7 vorkommenden Realität im gerichtlichen erhobenen Schätzwerte von 2539 fl. 20 kr. öst. W. c. s. c. gewilligt, und zur Vornahme derselben die 1. Teilbietungstagssatzung auf den 25. Februar, die 2te auf den 27. März und die 3te auf den 29. April, jedesmal Vormittags um 10 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Senofetsch, als Gericht, am 12. November 1862.

3. 337. (2)

Nr. 3770.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Senofetsch, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Hrn. Janes Desleva von Britof als Vormund der Andrej Zerlwenitschen Pupillen von Britof, gegen Jakob Prunk von Unterbrem wegen aus dem Urtheile vom 7. Mai 1861, 3. 3486, schulden 25 fl. 92 kr. öst. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Leptern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg, sub Urb. Nr. 845 vorkommenden Realität, im gerichtlichen erhobenen Schätzwerte von 940 fl. öst. W. c. s. c. gewilligt, und zur Vornahme derselben die Realteilbietungstagssatzungen auf den 24. Februar, auf den 24. März und auf den 27. April 1863, jedesmal Vormittags um 9 Uhr hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Senofetsch, als Gericht, am 16. Dezember 1862.

3. 340. (2)

Nr. 469

E d i f t.

Mit Bezug auf das Colli vom 26. Nov. 1862, 3. 7686 wird erinnert, daß in der Exekutionssache des Johann Thomschitsch von Feistritz, gegen Franz Grill von Untersemon pelo. 101 fl. am 24. Februar 1863 früh 9 Uhr hieramts zur 11. Realteilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 24. Jänner 1863.

3. 295. (2)

Nr. 399.

E d i f t.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, wird die unbekannt wo befindliche Barbara Pogatschnig hiermit erinnert:

Es habe Herr Josef Rode von Stein, wider dieselben die Klage auf Verjähr. und Erloschenerklärung einer Sappost sub praes. 26. Jänner 1863, 3. 399, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 6. Mai d. J. früh 9 Uhr mit dem Anhang angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Josef Zentschitsch von Stein, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird dieselbe zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und ander namhaft zu machen habe, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 26. Jänner 1863.